







Reichsfleischkarten? Die Meldung eines Berliner Blatts, daß durch den vorläufigen Druck von Fleischkarten für Winterbrennstoffe dem Reich Unkosten in Höhe von 75 000 RM. entstanden seien, wird halbamtlich für unzutreffend erklärt.

Auf dem Motorrad nach Asien. Die bekannte Motorradfahrerin Hanni Köhler-Berlin wird Anfang Februar mit einem Begleiter eine Fahrt nach Asien unternehmen.

Sonntagsrucksackfahrten zum Stuttgarter Sechstagerrennen. Umgehend des vom 6.-12. Februar in der Stadthalle zu Stuttgart stattfindenden Sechstagerrennens werden Sonntagsrucksackfahrten nach Stuttgart-Hbf. und Stuttgart-Cannstatt auf allen Bahnhöfen, wo diese bereits ausliegen, auch am 6., 9., 10., 11. und 12. Februar an die Inhaber von Eintrittskarten zu der Veranstaltung ausgegeben.

Zeitschriftenchau

„Meistertänzer stellen sich vor“ und zwar im neuesten Heft Nr. 4 der Münchner Illustrierten Presse. Man findet hier die Tanzbilder der begabtesten europäischen Tänzerpaare, die sich auf den letzten großen Tanzturnieren zeigten.

Auf alle in obiger Spalte angegebenen Bücher und Zeitschriften nimmt die Buchhandlung von G. W. Zaiser, Nagold, Bestellungen entgegen.

Handel und Verkehr

Reichsbankausweis vom 23. Januar

Beträchtliche Abnahme der Devisen. Nach dem Ausweis der Reichsbank vom 23. Januar 1931 hat sich in der dritten Januarwoche die gesamte Kapitalanlage der Bank in Wechseln und Schecks, Lombards und Effekten um 59,0 auf 1837,2 Mill. RM. verringert.

Berliner Dollarknoten, 26. Jan. 4,20,35 G., 4,2115 B. Dt. Wbl.-Knl. 51,25. Dt. Wbl.-Knl. ohne Ausl. 5,10.

Berliner Geldmarkt, 26. Jan. Tagesgeld 4-6 v. H., Monatsgeld 6,25-7,5 v. H., Warenwechsel 5,25 v. H.

Privatelekt 4,75 v. H. kurz und lang.

Die Großhandelsmehrzahl vom 21. Januar ist mit 114,9 gegenüber dem 14. Januar (116,6) um 0,6 v. H. gesunken.

Die Not der deutschen Holzwirtschaft. Aus dem Gebot der Zeit, die deutsche Holzwirtschaft zu heben, hat der Reichsforstwirtschaftsrat beschlossen, unter Zusammenfassung aller beteiligten Kreise eine antarktische Werbung für das deutsche Holz im Ausland zu betreiben.

men der Leipziger Baumzelle (4. bis 11. März) durchzuführen.

Kein Benzinmonopol in Deutschland? Einige Blätter hatten gemeldet, der Vorstoß des internationalen Erdölkonzerns Royal Dutch-Shell, Dordings, der in Hamburg eingetroffen ist, wolle mit der Reichsregierung Verhandlungen führen über ein Benzinmonopol der Gesellschaft, wogegen das Reich eine Antibeibe erhalten solle.

Starke Schrumpfung des deutsch-amerikanischen Handels. In den ersten elf Monaten des Jahres 1930 ist die Warenausfuhr der Vereinigten Staaten nach Deutschland von 369,4 (Jahr 1929) auf 258 Mill. Dollar oder um rund 30 v. H. zurückgegangen.

Rückgang des französischen Käsehandels. Im Jahr 1930 betrug die Einfuhr in Frankreich 60 759 029 Tonnen im Wert von 52 344 Mill. Franken (6610 Mill. RM.), gegen 59 460 803 Tonnen im Wert von 58 221 Mill. Franken (9577 Mill. Franken) im Vorjahr.

24,5 Mill. Dollar Kursverlust. Die im September 1929 kurz vor dem großen Kurssturz Börsenkrach mit einem Kapital von 100 Mill. Dollar gegründete Bank Brüber Lehman-Gesellschaft hat inzwischen nach der neuesten Bilanz einen beträchtlichen Kursverlust von 24,5 Mill. Dollar aufzuweisen.

Berlin muß verpfänden. Die Stadt Berlin hat vor einem Monat von der Preussischen Elektrizitäts-WG. eine Anleihe von 25 Mill. RM. erhalten unter der Bedingung, daß der Preussische Staat die „Option“ auf die Städtischen Gaswerke eingeräumt werde.

Russischer Auftrag. Die Sowjetregierung hat zur Verstärkung der russischen Fischereiflotte an der Murmanküste am Weißen und Nordischen Eismeer 37 Fischdampfer (Trawler) deutschen Werften in Auftrag gegeben.

Der Deutsche Genossenschaftstag 1931 des Reichsverbands der deutschen landwirtschaftlichen Genossenschaften, Raiffeisen, wird auf Einladung des Verbands pommerischer landwirtschaftlicher und Raiffeisen-Genossenschaften in den Tagen vom 17. bis 20. Juni in Swinemünde abgehalten werden.

Die Großverkaufsgesellschaft deutscher Konsumvereine hatte im Jahr 1930 einen Umsatz von 495,26 Mill. RM. (gegen 501,38 Mill. im Vorjahr), davon 137,62 Mill. Erzeugnisse aus eigenen Betrieben.

Einführung der Trichinenchau in Hohenzollern. Mit dem 1. Februar 1931 wird in Hohenzollern die Trichinenchau u. Vollzeiterordnung eingeführt.

Stillschluß im Rückgang der Lebensmittelpreise. Das Stat. Amt der Stadt Stuttgart gibt wieder einen Überblick über die Entwicklung der Lebensmittelpreise im Kleinhandel in Stuttgart vom 7.-21. Januar d. J. Darnach ist ein gewisser Stillschluß im Rückgang der Preise eingetreten.

Schweinepreise. Völlingen: Milchschweine 12-20. - Bismarck: Milchschweine 17-24. - Döppingen: Milchschweine 16 bis 25, Läufer 37-50. - Crailsheim: Läufer 31-57, Milchschweine 19-28. - Giengen a. Br.: Saugschweine 17-24, Läufer 35-57. - Göttingen: Milchschweine 15-20, Läufer 32 bis 45. - Heilbronn: Milchschweine 14-22, Läufer 35-40. - Isenhofen: Milchschweine 20-25. - Künzelsau: Milchschweine 18 bis 27, Läufer 34. - Kottwitz: Milchschweine 14-22. - Trossingen: Milchschweine 17-18. - Ulm: Milchschweine 18-26 RM. - Weinsberg: Milchschweine 19-26, Läufer 45-47. - Ravensburg: Ferkel 12-20, Läufer 25-35. - Rosenfeld: Milchschweine 15-19. - Saulgau: Ferkel 12-25 RM.

Marktbericht der Stadtgemeinde Nagold vom 26. Januar 1931

Table with columns: Viehmarkt, Gattung, Anzahl Stk, Verkauf Stk, Preis pro Stk. Includes entries for Ochsen, Karren, Kühe, and Schweine.

Zufuhr gut, Handel gedrückt, einige Paar Käufer wurden dem Gewicht nach verkauft, das Pfd. zu 70 J. Marktbesuch gut.

Table with columns: Fruchtmarkt, Verkauf, Preis pro Htr., RM. Includes entries for Weizen, Dinkel, Roggen, Gerste, Haber, and Ackerbohnen.

Zufuhr stark, Handel recht lebhaft. Bis auf einen kleinen Rest Haber alles verkauft.

Nächster Fruchtmarkt am Samstag, den 31. Januar 1931. Fruchtpreise: Giengen: Gerste 9,50, Haber 7, Weizen 13 bis 13,30. - Tübingen: Weizen 13-14, Gerste 10,50-11, Haber 7,50-8.

Unter dem Einfluß der nördlichen Depression ist für Mittwoch und Donnerstag immer noch unbeständiges, zu weiteren Niederschlägen geneigtes Wetter zu erwarten.

Neue „Kurmark-Wappenbilder“

Die Sammler der „Kurmark-Wappenbilder“ werden mit besonderem Interesse und zweifellos mit großer Freude davon Kenntnis nehmen, daß die Sammlung „Kurmark-Wappenbilder“, deren Bilder den Packungen der bekannten Cigaretten „Kurmark“ zu 5 Pfg. und „Passion“ zu 6 Pfg. beiliegen, um einen Nachtrag erweitert ist.

Gehtorbene: Jakob Straile, Schuhmacher, 68 Jahre alt, Althengstett - Johanna Rimmel, Witwe, 65 Jahre alt; Agathe Graf 50 Jahre alt, beide von Bilschwingen - David Marx, Balingen - Elisabetha Schmid, Witwe, 79 Jahr alt, Horb.

Die heutige Nummer umfaßt 8 Seiten

Advertisement for wood and firewood. Title: Holz- und Brennholz-Verkauf. Text: Am Donnerstag, den 29. Januar 1931 kommen aus Distrikt Mittlerbergale, Abt. Heerstraße, Distrikt Wühl, Abt. hinteres Wäldle und Starned zum Verkauf: Schichtnußholz: 13 Nm. eichene Koller (2 1/2 Meter lang), 7 Nm. birchene Koller (2 Meter lang).

Advertisement for Nagolder Tagblatt. Title: Bevor Sie die Rolläden öffnen. Text: muß jeder wissen, daß Sie ein leistungsfähiger Geschäftsmann sind, daß viele Artikel Ihres Geschäfts besonders gut und billig sind und auf den sparsam rechnenden Kunden von 1931 warten.

Advertisement for beer and food. Title: Bier-Restaurant. Text: zu verkaufen, unter gleichzeitiger Uebertragung eines Bierdepots mit Vertragskundschaft. 231 Fr. Hoepfner, Antschrube a. Rh.

Advertisement for meat prices. Title: Freie Reggerinnung des Oberamtsbezirks Nagold. Text: Fleischpreisabschlag! 1 Pfd. Rindfleisch 1 Mt. feith. 1,05 M. 1 Pfd. Kalbfleisch 1 Mt. 1,05 M. 1 Pfd. Schweinefleisch, mager 96 Pfg. 1 Pfd. „ „ Lappen 86 Pfg.

Advertisement for a lottery. Title: Die Hoffnung. Text: sie ist kein leerer, eitler Wahn...! Hoffen auch Sie und kaufen Sie sich ein Loß aus der Kollekte von G. W. Zaiser, Buchhandlg., Nagold.



